

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungen	XXIX
Literatur	XXXVII

A. Einleitung

B. Stiftungsprivatrecht

Vorbemerkung	31
Bürgerliches Gesetzbuch	50
Stiftungsregistergesetz (StiftRG)	245

C. Landesstiftungsrecht

I. Landesstiftungsrecht als Quelle des Stiftungsrechts	255
II. Anwendungs- und Regelungsbereiche der Landesstiftungsgesetze ...	263
III. Zuständigkeitsregelungen	266
IV. Regelungen hinsichtlich der Anerkennung von Stiftungen	269
V. Verbliebene Spielräume der Länder zur Regelung zivilrechtlicher Fragen hinsichtlich der entstandenen Stiftung	275
VI. Stiftungsverzeichnisse und sonstige stiftungsrechtliche Publizitätsregelungen	281
VII. Stiftungsaufsicht	299
VIII. Sonderregelungen für bestimmte Stiftungstypen	369
IX. Stiftungen des öffentlichen Rechts	373
X. Landesstiftungsgesetze	381

D. Kirchliches Stiftungsrecht

I. Vorbemerkung	484
II. Vorschriften des staatlichen Rechts	486
III. Vorschriften des kirchlichen Rechts	538
IV. Ausblick	574
V. Ausgewählte Beispiele des Partikularrechts der christlichen Kirchen .	596

E. Stiftungssteuerrecht

Vorbemerkung	617
Abgabenordnung (AO)	641
Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO)	778
Einkommensteuergesetz (EStG)	851
Körperschaftsteuergesetz (KStG)	890
Anhang: Körperschaftsteuerrechtliche Sonderfragen	920
Gewerbesteuergesetz (GewStG)	921
Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG)	927
Außensteuergesetz (AStG)	989

F. Rechnungslegung, Publizität, Mitbestimmung, Konzernverbund	999
--	-----

Sachverzeichnis	1019
------------------------------	------

VII

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XXIX
Literatur	XXXVII

A. Einleitung

I. Geschichte des Stiftungsrechts	9
1. Antike	9
2. Nach dem Ende des Römischen Reiches	10
3. Mittelalter	10
4. Aufklärung	10
5. 19. Jahrhundert	11
6. Inkrafttreten des BGB	11
7. Stiftungen unter dem Grundgesetz	11
8. Stiftungen nach 2000	12
II. Grundbegriffe des Stiftungswesens	13
1. Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	13
2. Unselbstständige Stiftung	13
3. Stiftung des öffentlichen Rechts	13
4. Kirchliche Stiftung	14
5. Kommunale Stiftung	14
6. Gemeinnützige Stiftung	14
7. Familienstiftung	14
8. Unternehmensstiftung	15
9. Bürgerstiftung	15
10. Ersatzformen	16
III. Konzeption des Stiftungsrechts	16
1. Stiftungsprivatrecht	16
2. Stiftungsverwaltungsrecht	17
3. Stiftungssteuerrecht	17
4. Stiftungskirchenrecht	17
IV. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen für das Stiftungsrecht ..	17
1. Gesetzgebungskompetenz	18
2. Grundrechtsgewährleistungen	20
V. Die Europäische Stiftung de lege ferenda	23
VI. Stiftungsrecht im internationalen Vergleich	26
1. Germanischer Rechtskreis	27
2. Romanischer Rechtskreis	28
3. Skandinavischer Rechtskreis und Niederlande	29
4. Angelsächsischer Rechtskreis	29

B. Stiftungsprivatrecht

Vorbemerkung	31
I. Regelungsgegenstand des Stiftungsprivatrechts	37
1. Stiftungsbegriff	39
2. Abgrenzung von anderen Stiftungstypen	40

Inhaltsverzeichnis

II. Stiftungsprivatrecht im Regulationssystem des Stiftungssystems	42
III. Reform des Stiftungsprivatrechts	43
IV. Altrechtliche Stiftungen	45
V. Unselbständige Stiftungen des Privatrechts	46
1. Begriff	47
2. Rechtlicher Rahmen	48
3. Beendigung	48
Bürgerliches Gesetzbuch	50
§ 80 Ausgestaltung und Entstehung einer rechtsfähigen Stiftung ..	50
I. Regelungsinhalt	51
II. Begriffsbestimmung der rechtsfähigen Stiftung des bürgerlichen Rechts (Abs. 1)	54
III. Voraussetzungen der Stiftungserrichtung (Abs. 2)	58
1. Stiftungsgeschäft	58
2. Anerkennung der Stiftung	65
3. Entstehungsfiktion	70
IV. Unselbständige Stiftungen	71
1. Rechtsgeschäftliche Grundlagen	73
2. Beteiligte	75
3. Stiftungsvermögen	77
4. Stiftungszweck	78
5. Organisation	78
6. Beaufsichtigung	79
§ 81 Stiftungsgeschäft	79
I. Regelungsinhalt	81
II. Stiftungssatzung (Abs. 1 Nr. 1)	81
1. Zweck	81
2. Name	83
3. Sitz	83
4. Bildung des Vorstands	84
5. Weitere Regelungsgegenstände	85
III. Vermögenswidmung (Abs. 1 Nr. 2)	87
1. Vermögenswidmung	87
2. Eigene Verfügbarkeit	91
IV. Verbrauchsstiftung (Abs. 2)	91
1. Festlegung der Zeit	91
2. Verwendung des Vermögens	91
V. Formerfordernis (Abs. 3)	92
1. Stiftungsgeschäft in Schriftform	92
2. Stiftungsgeschäft in Verfügungen von Todes wegen	94
VI. Ergänzung des Stiftungsgeschäfts (Abs. 4)	96
VII. Unselbständige Stiftung	98
1. Inhalt des Stiftungsgeschäfts	98
2. Form	99
§ 81a Widerruf des Stiftungsgeschäfts	100
I. Regelungsinhalt	100
II. Widerruf des Stiftungsgeschäfts unter Lebenden	100
III. Widerruf des Stiftungsgeschäfts von Todes wegen	102
IV. Unselbständige Stiftung	102

Inhaltsverzeichnis

§ 82 Anerkennung der Stiftung	102
I. Regelungsinhalt	103
II. Anerkennung der Stiftung	104
1. Rechtsnatur der Anerkennung	104
2. Voraussetzungen für die Anerkennung	105
3. Verfahren	110
4. Rechtslage vor Stiftungsanerkennung	110
5. Fehlerhafte Stiftung	111
6. Zustiftung	112
III. Verbrauchsstiftung	112
IV. Unselbständige Stiftung	113
§ 82a Übertragung und Übergang des gewidmeten Vermögens	113
I. Regelungsinhalt	114
II. Vermögensübertragung an die Stiftung	114
1. Separater Übertragungsakt	115
2. Übergang ipso jure	115
3. Erbrechtliche Konsequenzen der Übertragungspflicht	116
III. Haftung des Stifters	117
1. Maßgeblicher Zeitpunkt	117
2. Haftungsmaßstab	118
IV. Unselbständige Stiftung	119
1. Vermögensübertragung	119
2. Haftung	119
§ 82b Stiftungsregister und Anmeldung der Stiftung	120
§ 82c Namenszusatz der Stiftung	120
§ 82d Vertrauensschutz durch das Stiftungsregister	120
§ 83 Stiftungsverfassung und Stifterwille	120
I. Regelungsinhalt	121
II. Inhalt der Stiftungsverfassung	123
1. Notwendige Regelungen in der Stiftungsverfassung	123
2. Mögliche Regelungen in der Stiftungsverfassung	124
3. Rechtsstellung der Destinatäre	127
III. Stifterwillen	131
IV. Unselbständige Stiftung	132
1. Verfassung der unselbständigen Stiftung	132
2. Stellung von Destinatären	132
3. Stifterwillen	133
§ 83a Verwaltungssitz der Stiftung	133
I. Regelungsinhalt	133
II. Führung der Verwaltung	134
III. Rechtsfolgen von Verstößen	134
IV. Unselbständige Stiftung	135
§ 83b Stiftungsvermögen	135
I. Regelungsinhalt	136
II. Kategorien des Stiftungsvermögens	136
1. Grundstockvermögen	136
2. Sonstiges Vermögen	137
3. Vermögen der Verbrauchsstiftung	138

Inhaltsverzeichnis

III. Unterkategorien des Grundstockvermögens	138
1. Gewidmetes Vermögen	138
2. Zugestiftetes Vermögen	139
3. Ungewidmetes Vermögen	139
IV. Hybridstiftung	140
V. Verwaltung und Verwendung des Stiftungsvermögens	140
1. Trennung des Stiftungsvermögens	140
2. Verwendung des Stiftungsvermögens	140
VI. Unselbständige Stiftung	140
1. Vermögensunterteilung	140
2. Trennung des Stiftungsvermögens	141
3. Verwendung des Stiftungsvermögens	141
§ 83c Verwaltung des Grundstockvermögens	141
I. Regelungsinhalt	142
II. Erhaltung des Grundstockvermögens	142
1. Vermögenserhaltungsgrundsatz	143
2. Nutzungen aus dem Grundstockvermögen	143
3. Zuwächse aus Vermögensumschichtungen	143
III. Teilverbrauch des Grundstockvermögens	144
1. Satzungsbestimmung	144
2. Wiederaufstockungspflicht	144
IV. Ausnahme vom Vermögenserhaltungsgrundsatz	145
1. Antragserfordernis	145
2. Ausnahmegestattung	145
3. Zeitliche Begrenzung	145
4. Keine Beeinträchtigung der dauernden und nachhaltigen Stif- tungs zweckerfüllung	145
V. Unselbständige Stiftung	146
1. Erhaltung des Grundstockvermögens	146
2. Verbrauch von Grundstockvermögen	146
3. Ausnahme vom Vermögenserhaltungsgrundsatz	146
§ 84 Stiftungsorgane	146
I. Regelungsinhalt	147
II. Vorstand	148
1. Bestellung	149
2. Geschäftsführung durch den Vorstand	150
III. Vorstand als gesetzlicher Vertreter	150
IV. Abweichende Regelung der Geschäftsführung und der Vertretungs- macht	150
1. Abweichende Regelung der Geschäftsführung	150
2. Abweichende Regelung der Vertretung	150
V. Weitere Organe	151
VI. Anwendung vereinsrechtlicher Vorschriften	152
1. Besondere Vertreter (§ 30 BGB)	152
2. Organhaftung (§ 31 BGB)	152
3. Insolvenz der Stiftung (§ 42 BGB)	153
VII. Unselbständige Stiftung	154
1. Geschäftsführung	154
2. Vertretung	154

Inhaltsverzeichnis

3. Weitere Organe	154
4. Haftung	154
5. Insolvenz	154
§ 84a Rechte und Pflichten der Organmitglieder	155
I. Regelungsinhalt	155
II. Rechtsverhältnis zwischen Stiftung und Organmitgliedern	156
III. Sorgfaltsmaßstab von Organmitgliedern	157
IV. Haftungserleichterung im Ehrenamt (§ 31a BGB)	158
V. Unselbständige Stiftung	159
§ 84b Beschlussfassung der Organe	160
I. Regelungsinhalt	160
II. Beschlussfassung in Organen	160
III. Unselbständige Stiftung	161
§ 84c Notmaßnahmen bei fehlenden Organmitgliedern	161
I. Regelungsübersicht – Genese – Telos	162
II. Verfassungsgemäßheit der Norm	163
III. Anwendungsbereich und Verhältnis zu anderen Bestimmungen	165
IV. Rechtmäßigkeit von Notmaßnahmen	167
1. Formelle Anforderungen	167
2. Materielle Anforderungen	168
V. Vergütung	172
VI. Rechtsschutz	172
§ 84d Anmeldung von Änderungen beim Vorstand oder bei besonderen Vertretern	173
§ 85 Voraussetzungen für Satzungsänderungen	173
I. Regelungsinhalt	174
II. Austausch oder erhebliche Beschränkung des Stiftungszwecks	175
1. Grundlegende Änderung des Stiftungszwecks	175
2. Anforderung an grundlegende Zweckänderungen	176
III. Andere Stiftungszweckänderungen und Änderung anderer prägen- der Bestimmungen der Stiftungsverfassung	178
1. Andere wesentliche Änderungen	178
2. Anforderungen an andere wesentliche Änderungen	179
IV. Sonstige Änderungen	180
1. Andere Änderungen	180
2. Anforderungen an sonstige Änderungen	180
V. Abweichende Bestimmungen zu Änderung der Satzung	180
1. Höhere Anforderungen	180
2. Erleichterte Anforderungen	181
VI. Unselbständige Stiftung	182
§ 85a Verfahren bei Satzungsänderungen	182
I. Regelungsinhalt	182
II. Organbeschluss	183
III. Genehmigung	184
IV. Behördliche Satzungsänderung	184
V. Sitzverlegung	185
VI. Unselbständige Stiftung	185
§ 85b Anmeldung von Satzungsänderungen	186

Inhaltsverzeichnis

§ 86 Voraussetzungen für die Zulegung	186
I. Regelungsinhalt	186
II. Voraussetzungen	187
1. Wesentliche Änderung der Verhältnisse	187
2. Übereinstimmung des Zwecks	188
3. Weitere Erfüllbarkeit des Stiftungszwecks	188
4. Wahrung satzungsmäßiger Rechte Dritter	188
III. Unselbständige Stiftungen	189
§ 86a Voraussetzungen für die Zusammenlegung	189
I. Regelungsinhalt	190
II. Voraussetzungen	190
1. Wesentliche Änderung der Verhältnisse	190
2. Weitere Erfüllbarkeit des Stiftungszwecks	191
3. Wahrung satzungsmäßiger Rechte Dritter	191
III. Unselbständige Stiftungen	191
§ 86b Verfahren der Zulegung und der Zusammenlegung	191
I. Regelungsinhalt	192
II. Vertragliche Zulegung und Zusammenlegung	192
1. Vertrag	192
2. Genehmigung des Vertrages	192
III. Behördliche Zulegung und behördliche Zusammenlegung	193
IV. Zuständigkeitsregelung	193
V. Unselbständige Stiftungen	194
§ 86c Zulegungsvertrag und Zusammenlegungsvertrag	194
I. Regelungsinhalt	194
II. Mindestinhalt des Zulegungsvertrages	195
1. Beteiligte Stiftungen	195
2. Übernahme des Vermögens	195
3. Drittrechte	196
4. Mögliche Regelungen	196
III. Mindestinhalt des Zusammenlegungsvertrages	196
IV. Zuleitung	197
V. Unselbständige Stiftungen	197
§ 86d Form des Zulegungsvertrages und des Zusammenlegungsvertrages	197
I. Regelungsinhalt	197
II. Formvorschrift	197
III. Unselbständige Stiftungen	198
§ 86e Behördliche Zulegungsentscheidung und Zusammenlegungsentscheidung	198
I. Regelungsinhalt	198
II. Behördliche Entscheidung	198
III. Informationspflicht	199
IV. Unselbständige Stiftungen	199
§ 86f Wirkung der Zulegung und der Zusammenlegung	199
I. Regelungsinhalt	199
II. Wirkung der Zulegung	200
III. Wirkung der Zusammenlegung	200

Inhaltsverzeichnis

IV. Heilung	201
V. Unselbständige Stiftungen	201
§ 86g Bekanntmachung der Zulegung und der Zusammenlegung	201
I. Regelungsinhalt	201
II. Bekanntmachung	202
III. Unselbständige Stiftungen	202
§ 86h Gläubigerschutz	202
I. Regelungsinhalt	202
II. Anspruch auf Sicherheitsleistung	203
III. Unselbständige Stiftungen	203
§ 87 Auflösung der Stiftung durch die Stiftungsorgane	203
I. Regelungssystematik – Genese	205
1. Regelungssystematik vor der Reform im Überblick	205
2. Auflösung und Aufhebung nach der Reform (§§ 87 und 87a BGB nF)	207
II. Auflösung der Stiftung nach § 87 Abs. 1, 3	208
1. Überblick und Anwendungsbereich	208
2. Formelle Rechtmäßigkeit der Auflösung	208
3. Materielle Rechtmäßigkeit der Auflösung	209
4. Genehmigungsbedürftigkeit	214
III. Auflösung der Verbrauchsstiftung nach § 87 Abs. 2, 3	215
1. Anwendungsbereich	215
2. Organzuständigkeit	215
3. Voraussetzung und Rechtsfolge des Abs. 2	215
4. Genehmigungsbedürftigkeit	216
IV. (Un-) Zulässigkeit statutarischer Auflösungsgründe	216
1. Meinungsstand vor der Reform	217
2. Rechtslage nach der Reform	217
V. Rechtsschutz	219
§ 87a Aufhebung der Stiftung	220
I. Regelungssystematik – Genese – Telos	221
II. Formelle Rechtmäßigkeit der Aufhebung	222
III. Materielle Rechtmäßigkeit der Aufhebung wegen Unmöglichkeit der Zweckerfüllung (§ 87a Abs. 1)	223
1. Tatbestandsvoraussetzungen	223
2. Rechtsfolge	225
IV. Materielle Rechtmäßigkeit der Aufhebung nach § 87a Abs. 2	225
1. Aufhebung der Verbrauchsstiftung wegen Zeitablaufs	225
2. Aufhebung der Stiftung wegen Gemeinwohlgefährdung	225
3. Aufhebung der Stiftung wegen Sitzverlegung ins Ausland	231
4. Gebundene Entscheidung über die Aufhebung nach Abs. 2 Nr. 1–3	235
V. Rechtsschutz	235
§ 87b Auflösung der Stiftung bei Insolvenz	236
I. Regelungsinhalt	236
II. Auflösung der Stiftung bei Insolvenz	236
III. Unselbständige Stiftung	237
§ 87c Vermögensanfall und Liquidation	237

Inhaltsverzeichnis

I. Regelungsinhalt	238
II. Vermögensanfall	239
III. Liquidation	240
1. Anfallberechtigung des Fiskus	240
2. Anderweitiger Anfallberechtigter	241
IV. Unselbständige Stiftung	242
§ 87d Anmeldung von Auflösung, Aufhebung und Liquidation ...	242
§ 88 Kirchliche Stiftungen	243
I. Regelungsinhalt	243
II. Kirchliche Stiftungen	243
III. Unselbständige Stiftungen	244
Stiftungsregistergesetz (StiftRG)	245

C. Landesstiftungsrecht

I. Landesstiftungsrecht als Quelle des Stiftungsrechts	255
1. Einführung	256
2. Kompetenzielle Grenzen landesautonomer Regelung	257
3. Entwicklung der Landesstiftungsgesetze	259
4. Übersicht über die Landesstiftungsgesetze und Spezialschrift- tum	262
II. Anwendungs- und Regelungsbereiche der Landesstiftungsgesetze ..	263
1. Anwendungsbereich der Landesstiftungsgesetze	264
2. Thematische Regelungsbereiche der Landesstiftungsgesetze ..	265
III. Zuständigkeitsregelungen	266
1. Systematik und Überblick	266
2. Zuständigkeitsregelungen der einzelnen Länder	267
IV. Regelungen hinsichtlich der Anerkennung von Stiftungen	269
1. Einführung	270
2. Verfahrensrechtliche Regelungen	270
3. Aufhebung der Anerkennung [Genehmigung]	272
4. Rechtsschutz	273
V. Verbliebene Spielräume der Länder zur Regelung zivilrechtlicher Fragen hinsichtlich der entstandenen Stiftung	275
1. Einführung und Überblick	275
2. Ausdrückliche Vorbehalte zugunsten des Landesrechts	276
3. Stand der Anpassung der Landesstiftungsgesetze	279
VI. Stiftungsverzeichnisse und sonstige stiftungsrechtliche Publizitätsre- gelungen	281
1. Einführung	281
2. Stiftungsverzeichnisse nach Landesrecht	291
3. Vertretungsbescheinigungen	296
VII. Stiftungsaufsicht	299
1. Einführung und Überblick	300
2. Grundlagen und Grundsätze der Stiftungsaufsicht	303
3. Aufsichtsmittel	319
4. Rechtsschutz	363
VIII. Sonderregelungen für bestimmte Stiftungstypen	369
1. Landesgesetzliche Sonderregelungen über kirchliche Stiftun- gen	370

Inhaltsverzeichnis

- 2. Landesgesetzliche Sonderregelungen über kommunale oder örtliche Stiftungen 370
- IX. Stiftungen des öffentlichen Rechts 373
 - 1. Begriffsbestimmung 373
 - 2. Rechtsgrundlagen 374
 - 3. Inhalt der Regelungen in den Landesstiftungsgesetzen 377
- X. Landesstiftungsgesetze 381
 - 1. Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg (StiftG) 382
 - 2. Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) 394
 - 3. Berliner Stiftungsgesetz (StiftG Bln) 402
 - 4. Stiftungsgesetz für das Land Brandenburg (StiftGBbg) 406
 - 5. Bremisches Stiftungsgesetz (BremStiftG) 412
 - 6. Hamburgisches Stiftungsgesetz (HmbStiftG) 417
 - 7. Hessisches Stiftungsgesetz (HStiftG) 421
 - 8. Stiftungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesstiftungsgesetz – StiftG M-V) 427
 - 9. Niedersächsisches Stiftungsgesetz (NStiftG) 431
 - 10. Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Stiftungsgesetz NRW – StiftG NRW) 437
 - 11. Rheinland-Pfalz Landesstiftungsgesetz (LStiftG-E) 443
 - 12. Saarländisches Stiftungsgesetz (StiftG Saarl.-E) 448
 - 13. Sächsisches Stiftungsgesetz (SächsStiftG) 452
 - 14. Stiftungsgesetz Sachsen-Anhalt (StiftG LSA) 459
 - 15. Gesetz über rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts (Stiftungsgesetz – StiftG) 466
 - 16. Thüringer Stiftungsgesetz (ThürStiftG) 475

D. Kirchliches Stiftungsrecht

- I. Vorbemerkung 484
- II. Vorschriften des staatlichen Rechts 486
 - 1. Verfassungsrechtliche Bestimmungen 486
 - 2. Staatskirchenverträge/Konkordate 493
 - 3. § 88 BGB 496
 - 4. Landesstiftungsgesetze 500
- III. Vorschriften des kirchlichen Rechts 538
 - 1. Das Stiftungsrecht der katholischen Kirche 538
 - 2. Das Stiftungsrecht der evangelischen Kirche 565
 - 3. Das Stiftungsrecht sonstiger Religionsgemeinschaften 567
- IV. Ausblick 574
- V. Ausgewählte Beispiele des Partikularrechts der christlichen Kirchen 596
 - 1. Neufassung der Ordnung für rechtsfähige katholisch-kirchliche Stiftungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Stiftungsordnung (StiftO) – 596
 - 2. Satzung der Stiftung Liebenau 603
 - 3. Kirchengesetz über kirchliche Stiftungen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Kirchliches Stiftungsgesetz – KStiftG) 610

Inhaltsverzeichnis

E. Stiftungssteuerrecht

Vorbemerkung	617
I. Regelungsgegenstand des Stiftungssteuerrechts	620
1. Gesetzliche Grundlagen und Begriff	620
2. Gemeinnützigkeitsrecht als Kernpunkt des Stiftungssteuerrechts	621
3. Entwicklung des Stiftungssteuerrechts	621
II. Normzweck des Stiftungssteuerrechts	623
III. Rechtsformen gemeinnützigen Handelns	624
1. Überblick	624
2. Abgrenzungsfragen	625
IV. Steuerrechtliche Grundsätze des Stiftungssteuerrechts (Gemeinnützigkeit)	630
1. Förderung der Allgemeinheit	630
2. Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke	631
3. Ausschließlichkeit	631
4. Unmittelbarkeit	632
5. Selbstlosigkeit	632
6. Zeitnahe Mittelverwendung	632
7. Vermögensbindung	633
8. Formelle Satzungsmäßigkeit	634
9. Tatsächliche Geschäftsführung	635
10. Tätigkeitsbereiche	635
11. Verfahrensfragen	638
Abgabenordnung (AO)	641
§ 51 Allgemeines	641
I. Allgemeines	642
1. Inhalt	642
2. Voraussetzungen und Zweck	643
3. Folgen	644
II. Steuerbegünstigte Zwecke	644
III. Körperschaften	644
IV. Funktionale und regionale Untergliederungen	646
V. Verfahrensfragen	647
1. Anerkennung	647
2. Veranlagung	648
3. Aberkennung	648
VI. Zweckverwirklichung im Ausland	649
VII. Verbot verfassungswidriger Aktivitäten	651
§ 52 Gemeinnützige Zwecke	651
I. Aktuelle Entwicklung	654
II. Förderung der Allgemeinheit	655
1. Allgemeines	655
2. Aufnahmegebühren, Mitgliedsbeiträge, Investitionsumlagen	657
3. Öffnungsklausel	657
III. Einzelne gemeinnützige Zwecke	657
1. Wissenschaft und Forschung	657
2. Religion	657

Inhaltsverzeichnis

3. Öffentliches Gesundheitswesen und öffentliche Gesundheits-	658
pfl ege	
4. Jugend- und Altenhilfe	658
5. Kunst und Kultur	659
6. Denkmalschutz und Denkmalpflege	660
7. Erziehung, Volks- und Berufsbildung	660
8. Naturschutz, Landschaftspflege, Umwelt- und Klimaschutz ...	661
9. Wohlfahrtswesen	662
10. Hilfe für Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene und Diskrimi-	
nierte etc.	662
11. Rettung aus Lebensgefahr	663
12. Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz sowie Unfall-	
verhütung	663
13. Internationale Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der	
Kultur und Völkerverständigungsgedanke	663
14. Tierschutz	663
15. Entwicklungszusammenarbeit	664
16. Verbraucherberatung und Verbraucherschutz	664
17. Fürsorge für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene ...	664
18. Gleichberechtigung von Frauen und Männern	664
19. Schutz von Ehe und Familie	665
20. Kriminalprävention	665
21. Sport	665
22. Heimatpflege, Heimatkunde und Ortsverschönerung	666
23. Sonstige gemeinnützige Zwecke (Tierzucht, Pflanzenzucht,	
Kleingärtnerei, traditionelles Brauchtum etc)	666
24. Demokratisches Staatswesen	667
25. Bürgerschaftliches Engagement	667
26. Förderung und Unterhaltung von Friedhöfen und Gedenkstät-	
ten	667
§ 53 Mildtätige Zwecke	668
I. Allgemeines	669
II. Mildtätigkeit	669
§ 54 Kirchliche Zwecke	670
I. Inhalt und Zweck	671
II. Begünstigte und geförderte Subjekte	671
III. Kirchliche Zwecke	671
§ 55 Selbstlosigkeit	672
I. Allgemeines	675
II. Selbstlosigkeit	675
1. Mittelverwendung	677
2. Rückzahlungsverbot	681
3. Begünstigungsverbot	681
4. Vermögensbindung	683
5. Zeitnahe Mittelverwendungspflicht	683
III. Bewertungszeitpunkt	686
IV. Besonderheiten	686
§ 56 Ausschließlichkeit	687
I. Grundsatz	687

Inhaltsverzeichnis

II. Ausnahmen	688
§ 57 Unmittelbarkeit	688
I. Grundsatz	690
II. Hilfspersonen	690
III. Ausnahmen	691
IV. Einzelfälle	692
V. Dachverbände (Abs. 2)	692
VI. Unmittelbarkeit bei mit anderen steuerbegünstigten Körperschaften (Abs. 3)	694
VII. Holding-Körperschaften (Abs. 4)	694
§ 58 Steuerlich unschädliche Betätigungen	695
I. Allgemeines	697
II. Einzeltatbestände	697
§ 58a Vertrauensschutz bei Mittelweitergaben	706
I. Allgemeines	707
II. Vertrauensschutz	707
III. Voraussetzungen	707
IV. Rechtsfolgen	708
V. Grenzen des Vertrauensschutzes	708
§ 59 Voraussetzung der Steuervergünstigung	709
I. Allgemeines	709
II. Voraussetzungen	710
III. Verfahren	711
§ 60 Anforderungen an die Satzung	713
I. Allgemeines	713
II. Formelle Satzungsmaßigkeit	714
III. Beurteilungsmaßstab	715
§ 60a Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen	716
I. Vorbemerkung	718
1. Normzweck	718
2. Bisheriges Verfahren	718
II. Förmliches Feststellungsverfahren (Absatz 1)	719
III. Bindungswirkung	720
IV. Verfahrensgang (Abs. 2)	720
V. Wegfall der Bindungswirkung (Abs. 3)	722
VI. Aufhebung bei veränderten Verhältnissen (Abs. 4)	722
VII. Aufhebung wegen materieller Fehler (Abs. 5)	723
VIII. Aufhebung bei fehlender satzungskonformer Geschäftsführung (Abs. 6)	724
IX. Aufhebung bei fehlender satzungskonformer Geschäftsführung (Abs. 7)	724
§ 60b Zuwendungsempfängerregister	724
§ 61 Satzungsmäßige Vermögensbindung	726
I. Allgemeines	726
II. Vermögensbindung	727
III. Sanktion bei Verstoß	728
§ 62 Rücklagen und Vermögensbildung	729
I. Allgemeines	731

Inhaltsverzeichnis

II. Grundlagen der Rücklagenbildung	732
III. Rücklagenarten	732
1. Zweckrücklagen	732
2. Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)	734
3. Freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	734
4. Kapitalerhaltungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 AO)	736
IV. Rücklagenfristen (§ 62 Abs. 2 AO)	736
V. Vermögenszuführungen (§ 62 Abs. 3 AO)	737
1. Zuwendungen von Todes wegen	737
2. Ausstattungszuwendungen	738
3. Zuwendungen auf Grund Spendenaufruf	738
4. Sachzuwendungen	738
VI. Vermögenszuführung für Stiftungen (Abs. 4)	738
VII. Mittelverwendungsrechnung	739
§ 62 aF Ausnahmen von der satzungsmäßigen Vermögensbin- dung	740
I. Allgemeines	740
II. Besonderheiten	740
§ 63 Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung	741
I. Allgemeines	742
II. Inhalt	742
III. Beurteilungsmaßstab	743
IV. Zeitliche Anforderungen (Abs. 2)	744
V. Aufzeichnungspflicht (Abs. 3)	745
VI. Fristsetzung zur Mittelverwendung (Abs. 4)	746
VII. Fristen zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen (Abs. 5)	747
§ 64 Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	748
I. Allgemeines	749
II. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	750
III. Zusammenrechnung	753
IV. Besteuerungsgrenze	754
V. Aufteilungsverbot	754
VI. Altmaterialverwertung	755
VII. Pauschale Gewinnermittlung	756
§ 65 Zweckbetrieb	757
I. Allgemeines	757
II. Zweckverwirklichung	758
III. Zweckerfordernis	759
IV. Wettbewerbsvermeidung	760
§ 66 Wohlfahrtspflege	762
I. Begriff	763
II. Begünstigter Personenkreis	763
III. Spitzenverbände	764
§ 67 Krankenhäuser	765
Allgemeines	765
§ 67a Sportliche Veranstaltungen	766
I. Allgemeines	767
II. Zweckbetrieb infolge Einnahmegrenze	768

Inhaltsverzeichnis

III. Option	769
IV. Zweckbetriebsvoraussetzungen bei Option	769
V. Organisationstätigkeit von Sportdachverbänden	770
§ 68 Einzelne Zweckbetriebe	771
I. Allgemeines	773
II. Einzelfälle	773
Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO)	778
Einkommensteuergesetz (EStG)	851
§ 3 [Steuerfreie Einnahmen]	851
I. Rechtsentwicklung	853
II. Normzweck	853
III. Regelungsinhalt	854
IV. Ausgabenbegrenzung	856
§ 6 Bewertung	857
I. Allgemeines, Normzweck	858
II. Überlassung eines Wirtschaftsguts	858
III. Unentgeltlichkeit	859
IV. Empfängerkörperschaft	859
V. Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke	860
VI. Bewertung von Sachspenden	860
VII. Nutzungen und Leistungen	861
§ 10b Steuerbegünstigte Zwecke	861
§ 50 (EStDV) Zuwendungsbestätigung	863
I. Aktuelle Gesetzesentwicklung	866
II. Inhalt, Normzweck und Abgrenzungsfragen	868
III. Begriff der Zuwendungen	869
IV. Abzugsmöglichkeiten	874
V. Grundstockspende	874
VI. Sachspenden	878
VII. Aufwandsspenden	879
VIII. Verfahrensfragen	879
IX. Haftung	881
§ 20 [Einkünfte aus Kapitalvermögen]	882
I. Normzweck	883
II. Inhalt	884
§ 22 Arten der sonstigen Einkünfte	885
I. Normzweck	886
II. Inhalt	886
III. Abgrenzungsfragen	887
§ 44a Abstandnahme vom Steuerabzug	887
Körperschaftsteuergesetz (KStG)	890
§ 1 Unbeschränkte Steuerpflicht	890
I. Allgemeines	891
II. Steuerpflicht	892
III. Beginn, Beendigung	893
1. Beginn	893
2. Beendigung	895

Inhaltsverzeichnis

IV. Inlandsbezug	895
V. Welteinkommensprinzip	896
§ 3 Abgrenzung der Steuerpflicht bei Personenvereinigungen und nicht rechtsfähigen Vermögensmassen sowie bei Realgemeinden	896
I. Regelungsinhalt	897
II. Betroffene Rechtsformen	897
III. Subsidiarität	897
IV. Rechtsfolge	898
§ 5 Befreiungen	898
I. Allgemeines	899
II. Begünstigte Steuersubjekte	900
III. Voraussetzungen	900
1. Steuerbegünstigte Zwecke	900
2. Unmittelbarkeit	901
3. Ausschließlichkeit	901
4. Selbstlosigkeit	901
IV. Vermögensverwaltung	902
V. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	902
VI. Folgen bei Wegfall der Gemeinnützigkeit	904
§ 8b Beteiligungen an anderen Körperschaften und Personenvereinigungen	905
I. Allgemeines	909
II. Regelungsinhalt	909
III. Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	910
IV. Fallgruppen der Erträge	910
1. Erträge aus Zweckbetrieben und Vermögensverwaltung	910
2. Erträge aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	910
§ 9 Abziehbare Aufwendungen	910
I. Allgemeines	912
II. Zuwendungen	912
III. Empfänger	913
IV. Abgrenzungsfragen	913
V. Höchstbeträge	913
VI. Nachweis	914
VII. Haftung	914
§ 10 Nichtabziehbare Aufwendungen	914
I. Allgemeines	915
II. Regelungszweck	915
III. Definition „Zweck“	916
IV. Abgrenzung Spende – Betriebsausgaben	916
V. Steuerliche Behandlung beim Empfänger	916
§ 13 Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung	917
I. Allgemeines	917
II. Buchwertansatz	918
III. Steuerauswirkung	918
IV. Beginn der Begünstigung	918
V. Wegfall der Begünstigung	918

Inhaltsverzeichnis

§ 24 Freibetrag für bestimmte Körperschaften	918
I. Allgemeines	919
II. Anwendungsbereich	919
III. Höhe	919
Anhang: Körperschaftsteuerrechtliche Sonderfragen	920
Stiftung und Organschaft	920
Gewerbesteuergesetz (GewStG)	921
§ 3 Befreiungen	921
I. Allgemeines (§ 3 Nr. 6 GewStG)	921
II. Voraussetzungen (§ 3 Nr. 6 GewStG)	921
III. Allgemeines (§ 3 Nr. 20 GewStG)	922
IV. Voraussetzungen (§ 3 Nr. 20 GewStG)	922
V. Befreiungsvorschriften	923
§ 9 Kürzungen	923
I. Allgemeines	925
II. Inhalt	926
Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG)	927
§ 1 Steuerpflichtige Vorgänge	927
I. Allgemeines	929
II. Charakter der Ersatzerbschaftsteuer	929
III. Begriffsbestimmungen	930
1. Familienstiftung	930
2. Familienverein	931
3. Unselbstständige Stiftungen	931
4. Ausländische Stiftung	932
5. Sonderformen	932
IV. Rechtsfolgen	933
V. Statuswechsel	933
§ 2 Persönliche Steuerpflicht	935
I. Allgemeines	936
II. Begriffsbestimmungen	937
1. Geschäftsleitung	937
2. Sitz	937
III. Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht	937
IV. Europarechtliche Aspekte	938
§ 3 Erwerb von Todes wegen	938
I. Errichtung einer Stiftung von Todes wegen	939
II. Vermögensübergang	941
III. Ausländische Vermögensmasse	941
§ 7 Schenkungen unter Lebenden	941
I. Grundtatbestand	944
II. Errichtung einer Stiftung unter Lebenden	945
1. § 7 Abs. 1 Nr. 2	945
2. § 7 Abs. 1 Nr. 8	946
III. Aufhebung einer Stiftung oder Auflösung eines Vereins	947
1. Aufhebung einer Stiftung	947
2. Auflösung eines Vereins	947

Inhaltsverzeichnis

3. Erwerb durch Zwischenberechtigte	948
4. Umwandlung eines rechtsfähigen Familienvereins in eine Kapitalgesellschaft	948
§ 8 Zweckzuwendungen	948
I. Begriff	949
II. Zweckzuwendung und Stiftung	949
§ 9 Entstehung der Steuer	950
I. Normzweck und Stichtagsfunktion	951
II. Einzeltatbestände	951
1. Stiftung	951
2. Trust	952
3. Zweckzuwendung	952
III. Familienstiftung	952
§ 10 Steuerpflichtiger Erwerb	952
I. Grundsätzliches	955
II. Steuerpflichtiger Erwerb bei Zweckzuwendung	955
1. Voraussetzungen	955
2. Rechtsfolge	955
III. Rundung	956
IV. Ersatztatbestand	956
V. Ausnahme der Abzugsfähigkeit	956
§ 13 Steuerbefreiungen	956
I. Befreite Einrichtungen nach § 13 Abs. 1 Nr. 16	958
1. Inländische Religionsgemeinschaften und jüdische Kultusgemeinden	958
2. Gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Institutionen	959
3. Ausländische Kirchen und gemeinnützige Körperschaften	960
II. Zweckgerichtete Zuwendungen nach § 13 Abs. 1 Nr. 17	960
§ 13a Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften	960
§ 13b Begünstigtes Vermögen	966
§ 13c Verschonungsabschlag bei Großerwerben von begünstigtem Vermögen	972
I. Allgemeines	973
II. Betriebsvermögensverschonung für Übertragungen auf Stiftungen	974
§ 15 Steuerklassen	974
I. Erwerber in Steuerklasse III	975
II. Inländische Familienstiftung	976
1. Steuerklasse bei Errichtung	976
2. Steuerklasse bei Zustiftungen	976
3. Steuerklasse bei Aufhebung einer Stiftung, eines Vereins und eines Trusts	977
4. Steuerklasse bei Erbersatzsteuer	977
III. Ausländische Stiftungen und Vermögensmassen	977
IV. Schenkungen an Kapitalgesellschaften	978
§ 20 Steuerschuldner	978
I. Grundsatz	979
II. Sonderfälle	979

Inhaltsverzeichnis

1. Zweckzuwendung	979
2. Familienstiftung, Familienverein	979
3. Ausländische Vermögensmasse	980
§ 24 Verrentung der Steuerschuld in den Fällen des § 1 Abs. 1	
Nr. 4	980
I. Allgemeines	980
II. Ertragsteuerliche Folgen	980
§ 26 Ermäßigung der Steuer bei Aufhebung einer Familienstiftung oder Auflösung eines Vereins	981
I. Allgemeines	981
II. Berechnung	981
§ 28a Verschonungsbedarfsprüfung	982
I. Allgemeines	984
II. Voraussetzungen des Verschonungsbedürfnisses	984
III. Verfügbares Vermögen	985
IV. Rechtsfolgen	985
V. Anwendbarkeit auf Stiftungen	985
§ 29 Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen	986
I. Allgemeines	986
II. Weitergabe an begünstigte Einrichtungen	987
1. Normzweck	987
2. Voraussetzungen	987
Außensteuergesetz (AStG)	989
§ 15 Steuerpflicht von Stiftern, Bezugsberechtigten und Anfallberechtigten	989
I. Allgemeines	991
II. Vereinbarkeit des § 15 AStG mit EU-Recht – Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission	993
III. Voraussetzungen und Begriffsbestimmung	993
1. Familienstiftung	993
2. Unternehmensstiftung	994
3. Ausländische Zweckvermögen, Vermögensmassen und rechtsfähige oder nichtrechtsfähige Personenvereinigungen	994
4. Escape-Klausel nach § 15 Abs. 6	994
IV. Zwischengesellschaften	995
V. Steueranrechnung – Befreiungsvorschriften	995
VI. Sonstige Rechtsfolgen	996
F. Rechnungslegung, Publizität, Mitbestimmung, Konzernverbund	
I. Rechnungslegung	1000
1. Rechtliche Grundlagen	1000
2. Allgemeine Grundlagen	1004
3. Arten der Rechnungslegung	1005
4. Jahresabschluss, Lagebericht, Anhang	1006
5. Offenlegung	1007
6. Jahresabschlussprüfung	1007
7. Unselbstständige Stiftungen	1008
II. Publizität	1008

Inhaltsverzeichnis

1. Stiftungsregisterrechtliche Publizität	1008
2. Handelsregisterpublizität	1010
3. Grundbuchpublizität	1010
4. Beteiligungspublizität	1010
5. Steuerrechtliche Publizität – Zuwendungsempfängerregister ..	1011
6. Transparenzregisterpublizität	1011
III. Mitbestimmung	1012
1. Mitbestimmungsarten	1012
2. Unternehmensmitbestimmung	1013
3. Betriebliche Mitbestimmung	1014
IV. Konzernverbund	1015
Stichwortverzeichnis	1019